

ARCHE

Ökumenisches Kirchenzentrum



Ausgabe Nr. 305 Juli bis Oktober 2025

Aus dem Inhalt

- 4 Konfirmation
- 5 Jubiläum 50 Jahre ARCHE
- 13 Sommerhock
- 15 Kindergottesdienst Kleine Kirche
- 16 Besondere Gottesdienste
- 18 Aus unseren Projekten
- 21 Soziale Angebote
- 24 Theater und Film
- 26 Der Grüne Gockel informiert: Stadtradeln, Handy als Kollekte, Vortrag
- 28 Putzaktion in der ARCHE: Helferinnen und Helfer gesucht!
- 29 Kirchenwahlen
- 32 Gottesdienste
- 39 Gruppenkalender, Impressum, Kontakte

Am Fahrradständer vor der Arche ist immer was los: Unter der Woche sind die Plätze schon morgens durch zahlreiche Kinderfahrräder belegt, mittags folgen die Lastenräder und Fahrradanhänger der Eltern, die ihre Kinder abholen und abends trudeln Arche-Engagierte auf ihren Drahteseln ein. Sonntags kurz vor 11 Uhr treffen hier auf den letzten Drücker die Gottesdienstbesucher ein und halten dann nach dem Gottesdienst noch ein Schwätzchen.

Wenn dieser Arche-Brief erscheint, dann befinden wir uns schon wieder mitten in der „Aktion Stadtradeln“, bei der zahlreiche Gruppen im Rhein-Neckar-Kreis und auch in Neckargemünd noch bis zu 19. Juli versuchen, so viele Fahrradkilometer wie möglich zu sammeln, auch das Team der „Radelnden Arche“. Vielleicht mögen Sie ja noch mitmachen – oder entschließen sich im kommenden Jahr dazu?

Sich aufs Fahrrad schwingen – das ist nicht nur gut für die Umwelt und für die körperliche Fitness, mir hilft

es auch den Kopf frei zu bekommen, zum Beispiel, wenn ich nach einer Sitzung von Sinsheim nach Neckargemünd zurückfahre (und mir unterwegs noch eine Kugel Eis gönne) oder, wenn ich zu einem Gottesdienst auf den Dilsberg strample, und mich da innerlich schon einmal auf die Liturgie einstelle. Ok, ich gebe zu: die innere Ruhe ohne Atemnot ermöglicht mir dabei vor allem die maximale Unterstützung durch das E-Bike.

Auf dem Fahrrad spüre ich mich selbst – sowohl in meiner Freiheit, als auch mit meinen Grenzen. Ich erlebe mich als verbunden mit der Welt, der Natur und den Menschen, die mir begegnen, mit Gottes Schöpfung.

Egal, ob Sie diesen Sommer radeln, wandern oder schwimmen oder einfach mal die Beine hochlegen: Ich wünsche Ihnen, dass Sie den Kopf frei bekommen, Freiheit spüren und der Welt und den Menschen mit Freude begegnen können!

Tobias Bartole, Pastoralreferent

Konfirmation



Die Konfirmanden aus beiden Neckargemünder Gemeinden nach dem Abendmahlsgottesdienst am Abend vor der Konfirmation (oben links) und die Konfirmanden der Arche (unten).

Christus ist wieder sichtbar und lädt alle ein

Zur Neugestaltung des Kreuzes im Franziskusraum der Arche

Seit Ende der 1980er Jahre existiert das Altarensemble im Franziskusraum der Arche: Altar, Ambo und Kreuz. Zuletzt fiel verschiedenen Menschen, die in der Arche Gottesdienste hielten oder besuchten, auf, dass die Farben der „Prinzipalien“ (so nennt man liturgische „Möbel“) ziemlich verblasst waren. Besonders der Christus am Kreuz war kaum mehr erkennbar. Personen, die zum ersten Mal in den Raum kamen, erkannten ihn gar nicht mehr. Ein Impuls aus der Gemeinde veranlasste den Öku-Rat, Kontakt mit Frank Reinecke aufzunehmen, dem Künstler, dem wir das Altarensemble verdanken. Herr Reinecke, der aus der DDR stammt, mittlerweile in Frankfurt am Main lebt und seine Kunst zuletzt auch im Humboldt-Forum in Berlin ausstellte, kam letzten Sommer in der Arche vorbei und zeigte sich offen für eine „Farbauffrischung“ seiner Werke – gab aber zu bedenken, dass er sich seit den 80er Jahren künstlerisch weiterentwickelt hat. Es werde also weniger auf eine Renovation, sondern viel-

mehr auf eine Neugestaltung hinauslaufen. Nachdem der katholische Stiftungsrat grünes Licht für die Finanzierung gab (denn die „Prinzipalien“ unterliegen nicht der ökumenischen Eigentümergemeinschaft) und Rudolf Atsma mit seinem „Kunstführer Arche“ ein Fundraising-Projekt startete, entschloss sich der Öku-Rat, das Projekt tatsächlich durchzuführen und die Gelegenheit zu ergreifen: Jetzt oder nie! Wenn wir die Chance jetzt nicht nutzen, dann wird der Christus auch die nächsten 35 Jahre so blass bleiben – ein Projekt, das im 50. Jubiläumsjahr der Gemeinde zeigt, dass Weiterentwicklung stattfindet.

Mittlerweile hat Frank Reinecke seine Arbeiten im Franziskusraum abgeschlossen – und wer nun den Franziskusraum betritt, erlebt wirklich eine Überraschung: Das Kreuz, das lange wie ein verstaubtes und vergessenes Möbelstück im Hintergrund stand, ist optisch wieder ins Zentrum gerückt! Der vom Kreuz gleichsam entrückte, auferstandene Christus, lädt die Menschen ein, näher zu treten. Wer das Kreuz genauer betrachtet, wird eine Verdichtung der Linien nach unten hin wahrnehmen: Laut Frank Reine-



Der Franziskusraum wurde zum Atelier

cke eine Darstellung all des Schwere, was uns Menschen an den Boden bindet – der auferstandene Christus aber hat sich davon gelöst, so als würde er „mit den Flügeln schlagen“.

Es waren zweieinhalb spannende Wochen mit Herrn Reinecke, weil er offen war für den Austausch mit allen Menschen, die jeden Tag in der Arche ein- und ausgehen, und die ihm interessiert über die Schulter blickten. Manch eine*r war auch skeptisch: Braucht es diese „Auffrischung“ unbedingt? Was kommt wohl dabei raus? Tatsächlich haben wir einen künstlerischen Prozess mit offenem Ausgang erlebt: Wie deutlich soll der Christus

am Ende wieder „hervorstechen“? Wie viel Deutlichkeit der Konturen ist überhaupt gut? Sollte die Verbindung zwischen Kreuz, Ambo und Altar stärker herausgearbeitet werden? Frank Reinecke stellte sich diesen Fragen, mit denen die Gemeinde auf ihn zukam, ließ sich auf sie ein – und wie er sie beantwortet hat: Das schauen Sie sich am besten selbst an.

„Eingeweiht“ haben wir das neugestaltete Kreuz beim Öku-Sonntag Anfang April im Beisein von Frank Reinecke und mit einem Gebet vor dem Kreuz, das wir auf diesem Weg gerne veröffentlichen wollen:

(Siehe nächste Seite)

*Jesus Christus, gekreuzigter Gott, hinabgestiegen zu uns Menschen,
gezeichnet von den Spuren des Lebens in all seinen Farben,
von Linien und Falten,
von Wunden und Narben,
von Lust und Freude,
von Trauer und Schmerz.
Gekreuzigt – einer von uns.
Du lädst uns ein – zu dir, zu Gott.*

*Jesus Christus, auferstandener Mensch,
erhöht zu Gott,
immer noch gezeichnet von den Spuren des Lebens in all seinen Farben,
von Linien und Falten,
von Wunden und Narben,
von Lust und Freude,
von Trauer und Schmerz.
Auferstanden – aber immer noch einer von uns.
Du lädst uns ein – zu dir, zu Gott.*

Hier können Sie übrigens mehr über Frank Reinecke und sein künstlerisches Schaffen erfahren: <https://www.trixel-planet.de/>

Text, Gebet und Foto: Tobias Bartole



1700 Jahre Nicäa – Rückblick auf die Gesprächsabende in der Fastenzeit

„Wir glauben... ja, was eigentlich?“
Von dieser Frage haben wir uns zum
50. Jubiläum der Arche-Gemeinde in
der diesjährigen Fastenzeit herausfor-
dern lassen.

An sechs Gesprächsabenden haben
wir gemeinsam auf das ökumenische
Glaubensbekenntnis von Nicäa ge-
schaut, das in diesem Jahr ebenfalls
Jubiläum feiert: nämlich 1700 Jahre.

Theolog*innen, Religionspädagog*in-
nen und Geistliche Begleiter*innen
aus unserer Region haben uns dazu
Abend für Abend Impulse und Ge-
sprächsstoff mit auf den Weg gege-
ben: Erhard Hucht nahm uns beim
ersten Abend mit in die Weiten des
Universums, in die unendlich wirken-
den Zeiträume vom Urknall bis heute
(mehr als 13 Milliarden Jahre), ange-

sichts derer die Rede von unserem
menschlichen Geschaffen-Sein durch
Gott gar nicht mehr so leicht von den
Lippen geht.

Michael Hartmann wagte sich mit uns
an die großen theologischen Fragen
des Konzils von Nicäa: Was bedeutet
„aus dem Vater geboren vor aller Zeit“
und „gezeugt, nicht geschaffen“?

Birgit Heilmann-Kastner und Thomas
Lehmkühler regten im ökumenischen
Tandem zur Diskussion über die
Menschwerdung Gottes an, mit be-
sonderem Fokus auf katholisch-evan-
gelische Sichtweisen auf die Jungfrau
Maria.

Thilo Seidelmann gab uns Impulse zu
Kreuz, Auferstehung und Wieder-
kunft Christi an Hand von Texten des

Theologen und Schriftstellers Christian Lehnert.

Ulrike Glatz nahm uns mit ins Nachdenken über den Heiligen Geist (oder besser die Heilige Geistkraft?) und über Erfahrungen des Heiligen, die überall im Alltag begegnen können.

Den Abschluss der Reihe machten Alfred Jordine und Andreas Rosenwink als katholisch-mennonitisches Tandem. Sie regten uns zum Gespräch über die Bedeutung des eigenen Getauft-Seins und die persönliche Hoffnung auf Auferstehung und den Himmel an – denn damit endet das Glaubensbekenntnis.

Wir haben sechs ganz unterschiedlich gestaltete und zu intensiven Gesprächen anregende Abende erlebt und danken allen unseren Impulsgeber*innen, die sich auf dieses Experiment eingelassen haben, einmal mit uns den Weg durchs ganze Glaubensbekenntnis zu gehen. Es hat gut getan, sich zu auszutauschen, vom Glauben der anderen zu hören und neue Perspektiven aufgezeigt zu bekommen.

Tobias Bartole

Pausenlos Musik



Ein Fest der besonderen Art im Rahmen des Arche-Jubiläums gab es am 29. März: Fünfeinhalb Stunden Musik ohne Unterbrechung.

Insgesamt 16 musikbegeisterte Gruppen hatten sich angemeldet und traten dann auch im 20-minütigen Wechsel auf. Dabei gab es alle Arten von Musik. Angefangen, ganz traditionell, mit Musik für zwei Orgeln, darboten von unseren Organisten Rainer Metzger und Alexander Wüst.

Weiter ging es mit dem Ensemble

„Flöte – aber quer“, und nach den mitreißenden Rhythmen der Trommelgruppe gaben Kossi Dikpor und Regine Jordine einige ihrer Improvisationen zu Gehör. Die ehemalige Kirchenband „Poverello“ wartete mit Kirchen-Hits aus den Achtziger-Jahren auf, während Sabine Gebauer-Mellin und Bruno Kramer einen kleinen Ausflug in die Schlagerwelt zu Gehör brachten. Klavier- und Geigenschüler*innen von Lilli Bethge-Hermann und Heli Grewe spielten sich in die Herzen der Zuhörer. Ein Orchester hatte sich extra zum Jubiläumsjahr gebildet und die ukrainischen Mitbürger erfreuten mit



klassischer und traditioneller Musik. Der Beitrag von Jörg Beyerlin glänzte mit Klaviermusik und Rezitationen.



Der Dank der Organisatorinnen, Regina Meyer, Annette Kopp-Schneider, Regine Jordine, galt zuerst allen Musikerinnen und Musikern, die dieses Fest möglich gemacht hatten. Außerdem allen, die mit einer nahrhaften Spende und ihrer Arbeitskraft zum Gelingen dieses Tages beigetragen hatten. Darüber hinaus richtete sich der Dank an Alfred Jordine, der für einen reibungslosen technischen Ablauf sorgte.



Zwanzig Zuhörer*innen, die von Anfang bis Ende dabei waren, durften sich über ein kleines Geschenk freuen.

Am Ende des großartigen Festes sangen alle zu den Klängen des Posaunenchores ein gemeinsames Lied, bevor Pfarrer Thomas Lehmkuhler den Abend mit einem Segen beendete.

Regine Jordine

Klangraumkonzertreihe

Nach der Sommerpause startet die Reihe mit dem Konzert:

Sonntag 19. Oktober 2025, 18 Uhr:

Fred Rensch (Piano), Heribert Eckert (Klarinette) und Anselm Friederich-Schwieger (Cello) spielen Werke von Bach, Schumann und Brahms.

Arche Jubiläum Filmabend

Im Rahmen unseres Jubiläumsjahres zum 50. Geburtstag der Archegemeinde widmen wir am 18. Juli in unserer Reihe Cinema Don Camillo einen Abend dem Thema

„Alte Arche-Filme“

In der 50-jährigen Geschichte der ARCHE sind zahlreiche kleine Filme entstanden, die zeigen, wie lebendig und vielfältig das Leben in der ARCHE war und ist. Wir zeigen aber auch einen längeren Film mit dem Titel „Trommeln Sie mal katholisch“, der unter der Regie von Angelika Schmidt-Biesalski und Hanfried Rothe (Kamera) für den ökumenischen Kirchentag 2003 in Berlin gedreht wurde. Mit diesem Zeitdokument über das Leben der Arche und einigen kleinen Filmen tauchen wir ein in die Vergangenheit - sehen vielleicht uns selbst, als wir noch jung waren und viele weitere Personen, die die ARCHE geprägt und zu dem gemacht haben, was sie heute ist.

Elternzeit von Tobias Bartole

Im September und Oktober werde ich in Elternzeit sein. Bei dringenden Anliegen wenden Sie sich in diesem Zeitraum bitte an das Pfarrbüro der Arche, an die anderen Pfarrbüros oder das Seelsorgeteam der Kirchengemeinde Neckar-Elsenz. Bitte beachten Sie, dass ich auch E-Mails in diesem Zeitraum nur mit Verzögerung lesen und beantworten werde. Ab November werde ich voraussichtlich in Teilzeit wieder im Dienst sein.

Tobias Bartole



Sommerhock

Den Abschluss des Jubiläumsjahres wollen wir am 27. Juli 2025, ab 11 Uhr mit einem Sommerhock-Fest feiern,

Dieses Mal findet unser Sommerhock wieder draußen auf der Wiese vor der Arche statt. Im Anschluss an den ökumenischen Gottesdienst sind wir eingeladen, gemeinsam zu essen, zu trinken und uns zu unterhalten.

Es wird auch ein kleines Programm mit Musik und weiteren Beiträgen geben.

Damit wir gemeinsam essen und feiern können, benötigen wir auch Ihre Unterstützung. Sowohl für den Aufbau am Samstag als auch für den Abbau am Sonntag, sowie für den Küchendienst brauchen wir Helferinnen und Helfer. Außerdem freuen wir uns über Beiträge fürs Buffet: Salate, vor allem Kartoffelsalate und Nachtische.

Bitte tragen Sie sich in die Listen ein, die im Foyer ausliegen. Wenn viele mithelfen, hat keiner allzu viel zu tun. Wir freuen uns auf ein schönes Fest mit vielen netten Menschen!

Pfingsten in der ARCHE

Pfingsten 2025 in der Arche: halbleere Kirche, weil so viele verreist sind? - Das Gegenteil war der Fall: viele Menschen, viele Kinder, lebendig-fröhliche Pfingststimmung, viele Gäste aus nah und fern! Lag es an der Taufe, die im Gottesdienst gefeiert wurde oder ‚nur‘ am ‚Geburtstag der Kirche‘?

Da war noch etwas, das viele Menschen in der Arche zusammenführte: Kossi Dikpor hatte eingeladen, um sich dankbar mit ihm an 30 Jahre Arche-Hausmeister-Sein zu erinnern! Seine große Familie war gekommen - Kind und Kindeskind - und sein erster Pfarrer-Chef Christof Lauter aus Südbaden. Dazu viele Freunde aus seinen verschiedenen Aktions-Gruppen. Regina Mayer und Rudi Reimitz dankten in ihrer Laudatio im Auftrag des Ökumenes dem „Hausmeister, der jede Schraube in der Arche kennt“, der ein offenes Ohr und warmes Herz hat für jeden und jede bei Sorgen und Krankheit - also für Kossi als ‚Seele der Arche‘. Er selber blickte zurück auf den nicht leichten Beginn in den 90er Jahren, auf viel Unterstützung und Solidarität: in der Trommelgruppe, in der Entwicklung des Togo-Schulprojektes, und den Wechsel im Arche - Leben.



Ein wunderbares Mittagessen, das starke Team um Rosa Klein in der Küche, gaben diesem Pfingstfest oben-drein einen Glanz, den alle dankbar genossen.

Lisa Atsma



Kleine Kirche

Gottesdienst für Kinder von 0 bis 6 und alle Älteren, die Lust haben zu kommen, mit ihren Eltern, Großeltern..

Sonntags um 10 Uhr

Nächste Termine 2025:
27.07. (um 11 Uhr!) / 19.10. /
16.11. / 21.12.

ARCHE Neckargemünd
Im Spitzerfeld 42

Arche am Abend

Herzliche Einladung zum etwas anderen Gottesdienst – mitten unter der Woche und an besonderen Punkten im Kirchenjahr.



Mittwoch, 6. August, 19 Uhr

Gottesdienst zum Fest der Verklärung des Herrn mit **Bibliolog**

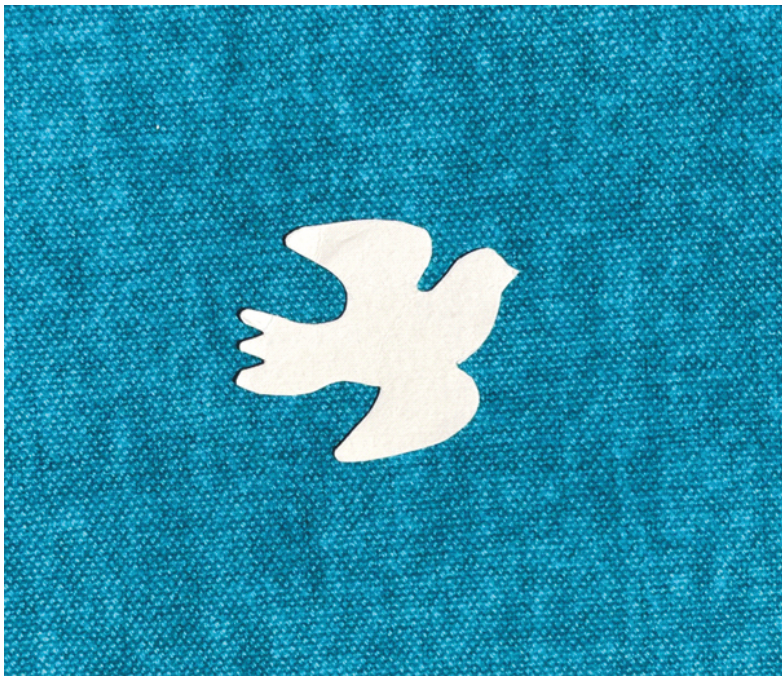
Beim Bibliolog treten wir in Dialog mit einem biblischen Text und entdecken gemeinsam, was zwischen den Zeilen stehen könnte.

Wenn Frauen die Welt retten – die Diplomatie der Abigajil

(1 Sam 25)

Herzliche Einladung zum
Ökumenischen Gottesdienst zum Frauentag
am 28. September 2025 um 11:00 Uhr
in der Arche

(vorbereitet von: Annette Kopp-Schneider, Katrin Doller, Kristina Unnebrink,
Martina Lehmkuhler und Stefanie Gänßlen)



Neues aus unserem Partnerschaftsprojekt in Sri Lanka

Ich bin immer wieder positiv berührt von dem Ideenreichtum, mit dem die Mitarbeiterinnen unseres Partnerschaftsprojektes versuchen, alltägliche Probleme zu lösen und Eigeninitiativen anzuregen. Selbst ärmste Dorfbewohner übernehmen dann ihren Möglichkeiten entsprechend, Verantwortung für die Gemeinschaft und leisten ihren Beitrag.

Ein Beispiel dafür ist die Beschaffung von Schulmöbeln in einer unserer neu eingerichteten Klassen für Zusatzunterricht:



Kosten für Unterricht und Material zu beteiligen, hat Shiromi, die Projektleiterin von Vimukthi Niwasa, den Familien vorgeschlagen, einige ihrer Bäume zu fällen, und das Holz für die Schultische zur Verfügung stellen.

Material für 20 Tische kam auf diese Weise zusammen. Die beiden Lehrerinnen, die selbst einmal Patenkinder waren, verzichten monatlich auf einen Teil ihres Lohnes und steuern ihn dem Arbeitslohn des Schreiners bei. Alle laufende Kosten werden durch Spenden abgedeckt.

Der Unterricht kann in der Halle stattfinden, in der auch Gottesdienste gehalten werden. Die Eltern sind sehr dankbar für diese Möglichkeit. Da es ihnen nicht möglich ist, sich an den

Mittlerweile kommen allein in diesem Dorf insgesamt 35 Schülerinnen und Schüler regelmäßig am Wochenende zu den Unterrichtszeiten.

Die Klassen der staatlichen Schulen sind sehr groß und es fehlt an gut ausgebildeten, engagierten Lehrern. Daher ist unterstützender Unterricht am Wochenende für die Schülerinnen und Schüler in Sri Lanka unverzichtbar, um die jährlichen Prüfungen mit guten Ergebnissen zu bestehen.

Kinder armer Familien können die Teilnahme an den sog. *Supportive – Classes* nicht bezahlen und brechen deshalb oft zu früh die Schule ab. Als Folge von Armut und lückenhafter Bildung bleiben den jungen Leuten dann nur schlecht bezahlte Jobs als Tagelöhner.

Ihre Spenden für unser Partnerschaftsprojekt ermöglichen Kindern aus armen Familien den notwendigen Zusatzunterricht.



Für zwei Kinder suchen wir Unterstützung durch eine Patenschaft:

Der **13 jährige Dananyana** lebt mit zwei Geschwistern bei den Großeltern.

Auch die **sechsjährige Tharuki** lebt bei ihrer Oma, zusammen mit ihrer Mutter Sewandi, die aufgrund ihrer Behinderung bei der Versorgung und Erziehung ihres Kindes Unterstützung benötigt.

Andrea Barz-Reimitz /Infos auch auf www.kinderhilfe-kakadu.de



MA(H)L anders



Freitag, 10. Oktober 2025, 18.30 Uhr
ARCHE in Neckargemünd

Kossi Dikpor und Sabine Zimmer berichten von der Schule „Les miracles de Yahve“
in Kossis Heimat Togo.

Es gibt Bilder, Informationen und ein typisches togolesisches Essen.
Wir freuen uns mit Ihnen/Euch beim gemeinsamen Mahl ins Gespräch zu kommen.
Moderation: Alfred Jordine; Musik: Regine Jordine und Kossi Dikpor.

Eintritt frei. Spenden erbeten.

**Zur besseren Planung bitten wir um Anmeldung im Pfarrbüro der ARCHE:
06223/72372, arche@arche-neckargemuend.de**

Neues aus dem Eine-Welt-Lädle

Heidelberger Partnerschaftskaffee – Ein Kaffee, der Schule macht

Wir verkaufen schon seit vielen Jahren im Eine-Welt-Lädle verschiedene Sorten des Heidelberger Partnerschaftskaffees. Diese Fair-Trade-Organisation zahlt, wie im fairen Handel üblich, einen existenzsichernden Mindestpreis an die Kaffeeproduzent*innen (meist Kleinbauern), außerdem den Sozial- und Bioaufschlag, laut Vorgaben der Fairtrade Labeling Organisation. Darüber hinaus unterstützt sie auch Projektförderungen für Bildungs- und Stipendienprogramme für Kinder von Kaffeebauern. Da in Zukunft nicht alle Kinder der Kleinbauern vom Kaffeeanbau leben können, ist Bildung wichtiger denn je.

Seit Mitte 2024 sind die Weltmarktpreise für Rohkaffee stetig angestiegen. Grund dafür ist eindeutig der Klimawandel, der durch kleinere und weniger Kaffeebohnen zur Reduzierung der Erntemengen führt. Genauere Informationen finden Sie auch an unserer Pinnwand.



Deshalb musste auch der Heidelberger Partnerschaftskaffee seine Abgabepreise ab 1. Mai erhöhen und leider müssen wir diese Preissteigerung in unserem Lädle weitergeben.

Das betrifft auch die Preise für Schokolade. Nach dem Einbruch der Produktionsmengen von Kakao in den letzten Jahren sind inzwischen die Preise für Schokoladen-Artikel stark gestiegen. Das macht uns vom Eine-Welt-Lädle-Team selbst sehr zu schaffen. Schokolade wird zum Luxusartikel! Machen unsere Kunden das mit?

Wir hoffen sehr, dass Sie Kaffee und Schokolade auch weiterhin bei uns kaufen und dadurch die lohnenswerte Initiative vom Partnerschaftskaffee und den fairen Handel überhaupt unterstützen.

Natürlich gibt es bei uns noch viele andere Waren. Schauen Sie einfach sonntags nach dem Gottesdienst bei uns vorbei!

Das Team vom Eine-Welt-Lädle freut sich auf Ihren Besuch.

Nachbarschaftshilfe - gefragt wie eh und je !

MitstreiterInnen dringend gesucht!

„Ich bin so dankbar für die Unterstützung durch die kirchliche Nachbarschaftshilfe. Ohne sie müsste ich in ein Pflegeheim umziehen“.

Sätze wie dieser erreichen uns immer wieder. Dankbarkeit und Wertschätzung für unsere bürgerschaftlich engagierten Helfer*innen wird von den Hilfesuchenden großgeschrieben – hierfür lohnt es sich, sich mitmenschlich und hilfsbereit für Andere einzusetzen.

Sei es Hilfe beim Einkaufen, Begleitung zu Arztbesuchen oder bei Spaziergängen, leichte Hausarbeiten (z.B. Kochen oder Waschen), oder auch Unterstützung beim Umgang mit Behörden oder Pflegekassen und Hilfe bei jeglicher Korrespondenz, aber auch die Betreuung von Menschen mit Demenz und damit Entlastung ihrer Angehörigen – die Anfragen für Unterstützungsmöglichkeiten gehen täglich bei uns im Büro ein.

Leider müssen wir immer wieder darauf verweisen, dass

unsere Kapazitäten knapp bemessen sind. Wir sind mehr denn je darauf angewiesen, dass sich Menschen dazu bereit erklären, einen Teil ihrer Zeit und Fähigkeiten anderen zu schenken.

Dabei bestimmen Sie selbst, wie viele Stunden pro Woche Sie helfen möchten, so zum Beispiel auch den Zeitpunkt oder ob regelmäßig oder lieber sporadisch. Ferner entscheiden Sie, welche Form der Hilfe Sie anbieten möchten – ganz Ihren Fähigkeiten und Vorlieben entsprechend. Wir, die Einsatzleiterinnen, versuchen stets, Menschen zusammen zu bringen, bei denen die „Chemie“ stimmt. Sie können einen Einsatz jederzeit ablehnen, wenn die Rahmenbedingungen nicht passen. Ein eigenes Auto ist von Vorteil, aber nicht zwingend notwendig.

Sie erhalten von uns eine Aufwandsentschädigung, kompetente Anleitung und Unterstützung, sowie Unfall- und Haftpflichtversicherung während Ihrer Einsätze.



Desweiteren bieten wir etliche interessante Fortbildungen zu den unterschiedlichsten Themen an. Kommunikation, Rollenverständnis, Gesundheit und Krankheit im Alter (z.B. Demenz und Depressionen), Erste und letzte Hilfe sind nur einige wenige davon.

Regelmäßig finden auch Helfertreffen statt, bei denen Sie sich kennen lernen und austauschen können.

Wenn wir Ihr Interesse an einer Mitarbeit bei uns geweckt haben, melden Sie sich gerne während der Bürozeiten, dienstags von 15 - 17 Uhr und freitags von 10 -12 Uhr telefonisch bei uns.

Oder per E-Mail unter nbh.neckargemuend@kbz.ekiba.de



Kirchliche
Nachbarschaftshilfe
Neckargemünd

Wir freuen uns auf Sie!

Die Einsatzleiterinnen Annika Sutter & Beate Orbach



Kleine Bühne Neckargemünd e.V. präsentiert

"Krabat"

von Otfried Preußler -

Bühnenfassung

von Nina Achminow

Regie: Dieter und Ronja

Niedermayer

In den Wirren des Großen Nordischen Krieges zieht Krabat hungrig und bettelnd durch die Oberlausitz und findet Unterschlupf als Müllerlehrling. Doch neben der "weissen" Kunst des Müllers wird in der Mühle im Koselbruch auch "schwarze" Kunst gelehrt. Die anfängliche Faszination der erlernten Fähigkeiten weicht bei Krabat der ernüchternden Erkenntnis, dass sein Leben in ernster Gefahr ist, wenn er keinen Weg findet, diesen verwünschten Ort schnell wieder zu verlassen.

Nach vielen Jahren im vertrauten Kellertheater wagen wir uns mal wieder auf eine Freiluftbühne. Durch einen glücklichen Zufall konnten wir

die Chance auf diese in einer Mühle angesiedelte Stück tatsächlich vor der Kulisse einer echten (ehemaligen) Wassermühle zu inszenieren, wo wir mehrere Spielorte "um unser Publikum herum" bespielen können - Sie sitzen also quasi mittendrin, ohne mitmachen zu müssen.

Aufführungen an der ehem. Wassermühle Eberbach-Gaimühle

Fr/Sa 19./20.09.2025

Fr/Sa 26./27.09.2025

jeweils 19:00 Uhr

Karten im Vorverkauf bei Apropos Buch, Hauptstr 79 Neckargemünd (06223-6153)

oder über karten@kleinebuehne.info

(12 € / erm. 10)

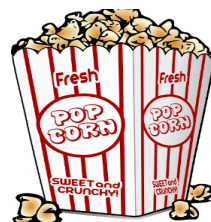
**kleinebühne
neckargemünd**



Cinema Don Camillo

- | | |
|--------------------|---|
| 18. Juli 2025 | Alte ARCHE-Filme |
| 19. September 2025 | The Old Oak, GB 2023, sozialkritisches Drama |
| 24. Oktober 2025 | Vorwärts immer! D 2017, Satirische Filmkomödie |
| 21. November 2025 | Living Bach, D 2023, Dokumentarfilm über Bach-Chöre auf 6 Kontinenten und das weltgrößte Bach-Fest in Leipzig |

Filmbeginn jeweils um 20:15 Uhr



Der Grüne Gockel informiert

- **Stadtradeln - vom 26. Juni bis zum 19. Juli**

Im letzten Jahr stellte die Arche das größte und aktivste Team beim Stadtradeln in Neckargemünd mit Teilnehmenden von 5 bis 85 Jahren. Machen Sie auch in diesem Jahr wieder mit und genießen die Zeit auf dem Fahrrad, sei es im Alltag oder auf einer Radtour. Registrieren Sie sich unter www.stadtradeln.de oder mit der APP Stadtradeln auf dem Smartphone und sammeln Kilometer für das Team "Radelnde Arche". Die Aktion startet wieder mit einem besonderen Gottesdienst in der Arche mit anschließender Segnung der Radelnden und Räder

- **Handy-als-Kollekte**

In der Zeit von September bis Januar sammeln die evangelischen und katholischen Kirchen in Baden-Württemberg ausgediente Handys, Smartphones und Tablets und führen sie einer sinnvollen Weiterverwertung zu. Die Firma Jurec-IT übernimmt dabei die

sichere und zertifizierte Datenlöschung, die Sammellogistik sowie das Recycling bzw. die Wiederaufbereitung der Geräte. Mit dem Erlös der Sammelaktion wird die Projektarbeit von missio-Aachen e.V. und von Brot für die Welt unterstützt.

Die Arche wird sich an dieser Aktion beteiligen. Suchen Sie schon mal Ihre alten Geräte und helfen Sie mit, dass aus dem Elektroschrott die neuen Geräte von morgen werden.

- **Auswege aus dem Wachstumswahn**

7. Oktober um 19:30 im Kaminzimmer der ARCHE

Der Umweltrat der Bundesregierung hat vor einem Jahr ein Diskussionspapier zum Thema „Suffizienz als Strategie des Genug“ erstellt. Angesichts der zunehmenden Erderhitzung ist das eine echt gute Nachricht! Es gibt also noch mutige Wirtschaftswissenschaftler*innen, die nicht gleich in Ohnmacht fallen, wenn über Alternativen zum Wirtschaftswachstum nachgedacht wird.

Die wichtigsten Inhalte dieses Diskussionspapiers möchten

**Franziska Gnändinger, Pfarrerin i.R.,
Fachgruppe Weltweite Ökumene,
„Klimapilgerfest“**

**Albrecht Herrmann, Pfarrer i. R.,
Zukunftswerkstatt Markdorf, „100%
Wiesenbach“**

vorstellen und zu einer Diskussion darüber einladen.

Dieser Abend findet in Zusammenarbeit mit der BUND Ortsgruppe Neckargemünd statt

Für den Grünen Gockel,

Stefan Unnebrink



Eindrücke vom Evangelischen Kirchentag

Für mich waren diese Tage voller Buntheit, Familien, Jugend, Frauen! Die Stimmung war heiter, musikalisch – die Veranstaltungen, die ich besuchte, waren einerseits gesellschafts- und kirchenpolitisch, andererseits meditativ-besinnlich. Die Bibelarbeit über die „Begegnung Jesu mit der syrophönizischen Frau“ hat mir sehr gefallen, da dort die Klimaaktivistin Luise Neubauer mit dem Berliner Bischof Stäblein eine inhaltlich gute Betrachtung dieses Textes machte. Ich hatte den Eindruck, dass sich unsere Kirche verjüngt, verweiblicht, beschwingt, bunter wird – das hat mir gefallen. Ich freue mich auf den nächsten Kirchentag in Düsseldorf

Bettina Rott



Helperinnen und Helfer gesucht!



Am **Samstag, den 2. August**,
von **9-14 Uhr** wird die jährliche
Putzaktion in der ARCHE statt-
finden.

Wir suchen fleißige Männer
und Frauen zum Mithelfen – für
Verpflegung wird gesorgt.

Bitte meldet euch/melden Sie
sich bei unserem Hausmeister
Kossi Dikpor



Kirchenwahlen – wir freuen uns über Verstärkung!

Bei den verschiedenen kirchlichen Wahlen, die in nächster Zeit anstehen, suchen wir nach Kandidierenden:

1. Für die Wahl des Pfarreirats der zukünftigen katholischen Kirchengemeinde Kraichgau (Pfarrei St. Jakobus Sinsheim) am 19. Oktober. Wenn Sie katholisch sind und für den Pfarreirat kandidieren möchten, dann können Sie sich bis zum 6. September in den Pfarrbüros der Seelsorgeeinheit Neckar-Elsenz melden. Fragen hierzu kann z.B. Pastoralreferent Tobias Bartole beantworten.

2. Für die Wahl des evangelischen Ältestenkreises der Stephanusgemeinde und somit auch für den Öku-Rat der Arche am 30. November. Wenn Sie im Ältestenkreis und Öku-Rat mitmachen wollen, dann melden Sie sich bitte bis 26.9.2025 im Pfarrbüro der Arche. Fragen hierzu können z.B. Pfarrer Thomas Lehmkühler und die Mitglieder des Öku-Rats beantworten.

3. Für das katholische Gemeindeteam der St. Franziskus-Gemeinde und somit auch für den Öku-Rat der Arche. Hierfür gibt es keinen bestimmten Wahltermin. Der neue Pfarreirat wird noch über die Modalitäten der Wahl bzw. Beauftragung der katholischen Gemeindeteams entscheiden. Wir suchen aber schon jetzt Verstärkung durch Menschen, die von katholischer Seite ab Frühjahr 2026 im Öku-Rat mitarbeiten. Fragen hierzu können z.B. Pastoralreferent Tobias Bartole und die Mitglieder des Öku-Rats beantworten.

Die Arche lebt vom Engagement vieler Menschen für ein ökumenisches Gemeindeleben und ein offenes, von Leben erfülltes Kirchenzentrum. Wir hoffen, dass wir zahlreiche Menschen finden und begeistern können, die Lust haben, sich gemeinsam für die Zukunft der Arche zu engagieren.

Erzdiözese
Freiburg

Auf geht's!

Pfarreiratswahl 2025

Kirche vor Ort
gestalten

19.10.2025

pfarreiratswahl.lebfr.de

Das Ältestenamt - Ermöglicher*innen gesucht!

Am 1. Advent 2025 (30. November) werden in unserer Evangelischen Stephanusgemeinde die neuen Kirchenältesten gewählt. Bereits jetzt werden dafür Kandidatinnen und Kandidaten gesucht. Doch wer ist eigentlich der oder die Richtige für das Amt und was wird von den neuen Ältesten erwartet?

Zunächst einmal: Die typische Kirchenälteste oder den typischen Kirchenältesten gibt es nicht! Der Ältestenkreis lebt davon, dass möglichst verschiedene Stimmen, Erfahrungen und Begabungen aus der Gemeinde zusammen-kommen. Denn er soll ja die ganze Gemeinde und nicht nur einen Teil davon vertreten. Vielleicht bringen Sie genau das mit, was Ihrer Kirchengemeinde bisher gefehlt hat?

Und „alt“ müssen die „Ältesten“ auch nicht sein. Denn wählbar ist jedes wahlberechtigte Gemeindemitglied bereits ab 16 Jahren. Wichtig ist vor allem eins: dass Sie Lust haben, verantwortlich in der Gemeinde mitzuarbeiten.

Die Kirchenältesten bilden zusammen mit dem Pfarrer bzw. der Pfarrerin den Ältestenkreis. Die Größe des Ältestenkreises hängt von der Gemeindegröße ab. Bei uns sind das acht Älteste. Den Vorsitz übernimmt eine oder einer der Ältesten oder der Pfarrer bzw. die Pfarrerin. Der Ältestenkreis trifft sich in der Regel einmal im Monat.



Kirchenälteste

- nehmen Wünsche und Anliegen aus der Gemeinde auf, können aber auch eigene Ideen einbringen und umsetzen.
- ermöglichen Angebote von der Krabbelgruppe bis zum Seniorenkreis, vom Jugendcamp bis zur Familienfreizeit.
- denken darüber nach, wie der Gottesdienst und das Gemeindeleben einladend gestaltet werden können.
- wirken im Gottesdienst mit durch Lesungen oder die Austeilung des Abendmahls.
- verwalten die Gemeindefinanzen und entscheiden über Bauvorhaben und Stellenbesetzungen.
- bringen mit frischen Ideen, mit ihrem Glauben und auch mit ihrem Zweifel Veränderungen in der Gemeinde voran.

Möchten Sie sich im Ältestenkreis engagieren oder kennen Sie jemanden, der oder die für diese Aufgabe geeignet wäre? Wenden Sie sich an Ihr Pfarramt für weitere Informationen.

Mehr zum Thema Kirchenwahl finden Sie außerdem unter www.kirchenwahlen.de



1. Advent 2025
Kirchenwahlen.de



Gottesdienste in der ARCHE

Ein besonderes Kennzeichen der ARCHE-Gemeinde sind die monatlichen **ökumenischen Gottesdienste** am **ersten und dritten Sonntag** des Monats.

Am ersten Sonntag feiern wir den Gottesdienst mit **Teilen des gesegneten Brotes (Agape-Mahl)** und anschließend Mittagessen. Am dritten Sonntag ist **Raum für verschiedene Gottesdienst-Formen**, die auch mal experimentell sein können und nicht unbedingt von den hauptamtlich Mitarbeitenden vorbereitet sein müssen. Wer hier eine **Idee und Lust hat sich einzubringen**, ist herzlich dazu eingeladen! Auch die **Taufen** finden in der Regel im Rahmen der **ökumenischen Gottesdienste** statt.

An den übrigen Sonntagen findet jeweils ein **konfessioneller Gottesdienst für die ganze Gemeinde** statt: am zweiten Sonntag des Monats in der Regel eine katholische Eucharistiefeier, am vierten Sonntag ein evangelischer Gottesdienst mit Abendmahl

und an fünften Sonntagen eine katholische Wort-Gottes-Feier mit Austeilung der Kommunion.

Im Anschluss an diese Gottesdienste laden wir zum Kirchencafé ein.



Meistens hat nach dem Gottesdienst auch das Eine-Welt-Lädle geöffnet.

Zu besonderen Tagen im Kirchenjahr feiern wir auch Gottesdienste unter der Woche, die dann im Gottesdienstplan aufgeführt sind (z.B. Aschermittwoch, Gründonnerstag, Franziskustag, Buß- und Betttag u.a.).



Die Gottesdienstordnung im Überblick

1. Sonntag im Monat: ökumenischer Gottesdienst mit Agape
2. Sonntag: katholischer Gottesdienst (i. d. R. Eucharistiefeier)
3. Sonntag: ökumenischer Gottesdienst (offenes Format)
4. Sonntag: evangelischer Gottesdienst (i. d. R. mit Abendmahl)
5. Sonntag: katholischer Gottesdienst (i. d. R. Wort-Gottes-Feier mit Kommunion)

In den Ferienzeiten gibt es Abweichungen von diesem Schema.

Kochen und Essen am Öku-Sonntag in der Arche

Am ersten Sonntag im Monat kann die Küche zu Hause kalt bleiben und man kann bei uns nach dem Gottesdienst in netter Gesellschaft ein leckeres Mittagessen genießen. So wird Gemeinschaft auch über den Gottesdienst hinaus erfahrbar.



Damit das möglich ist, sind wir immer wieder auf der Suche nach Menschen, die gerne mit anderen zusammen das Kochen übernehmen. Kossi Dikpor, unser Hausmeister, hat eine Rezepte-Sammlung und kann auch den Einkauf übernehmen. Gut wäre es, wenn ca. 4 Personen das Kochen bereits am Samstag und 2 Personen die Essensausgabe am Sonntag übernehmen würden. Für den Küchendienst nach dem Essen finden sich immer Freiwillige aus der Gemeinde.

Wenn Sie Lust haben, einmal mit anderen zusammen zu kochen, dann sprechen Sie gerne Kossi an oder melden Sie sich im Pfarrbüro. Herzlichen Dank allen, die sich für das gemeinsame Mittagessen engagieren!



So. 06.07.2025	11:00	Ökumenisch	Ökumenischer Gottesdienst
So. 13.07.2025	11:00	Katholisch	Katholischer Gottesdienst als Eucharistiefeier
Mo. 14.07.2025	18:00	Katholisch	Eucharistische Anbetung
So. 20.07.2025	11:00	Evangelisch	Evangelischer Gottesdienst mit Abendmahl
So. 27.07.2025	11:00	Ökumenisch	Ökumenischer Gottesdienst, parallel Kleine Kirche anschl. Sommerhock
So. 03.08.2025	11:00	Ökumenisch	Ökumenischer Gottesdienst mit Taufe (ohne Mittagessen)
Mi. 06.08.2025	19:00	Ökumenisch	Arche am Abend: Gottesdienst zum Fest der Verklärung des Herrn - mit Bibliolog
So. 10.08.2025	11:00	Katholisch	Katholischer Gottesdienst als Eucharistiefeier
Mo. 11.08.2025	18:00	Katholisch	Eucharistische Anbetung
So. 17.08.2025	11:00	Katholisch	Katholischer Gottesdienst als Wort-Gottes-Feier
So. 24.08.2025	10:00	Evangelisch	Ev. Zentralgottesdienst der Sommerkirche in der ev. Christuskirche in Waldhilsbach
So. 31.08.2025	11:00	Evangelisch	Evangelischer Gottesdienst



So. 07.09.2025	11:00	Evangelisch	Evangelischer Gottesdienst mit Abendmahl und Taufe
Mo. 08.09.2025	18:00	Katholisch	Eucharistische Anbetung
So. 14.09.2025	11:00	Katholisch	Katholischer Gottesdienst als Eucharistiefeyer
So. 21.09.2025	11:00	Evangelisch	Evangelischer Gottesdienst
So. 28.09.2025	11:00	Ökumenisch	Ökumenischer Gottesdienst zum Frauensonntag
So. 05.10.2025	11:00	Ökumenisch	Ökumenischer Gottesdienst mit anschl. Mittagessen
So. 12.10.2025	11:00	Katholisch	Katholischer Gottesdienst als Eucharistiefeyer
Mo. 13.10.2025	18:00	Katholisch	Eucharistische Anbetung
So. 19.10.2025	10:00 11:00	Ökumenisch Ökumenisch	Kleine Kirche Ökumenischer Gottesdienst
So. 26.10.2025	11:00	Evangelisch	Evangelischer Gottesdienst
So. 02.11.2025	11:00	Ökumenisch	Ökumenischer Gottesdienst mit anschl. Mittagessen

Bitte beachten Sie auch den Gottesdienstkalender auf unserer Homepage und ebenso den Gottesdienstplan der SE Neckar-Elsenz



Aus den Kirchenbüchern



In unserer Kirche wurden getauft:

- Nele Huschka
- Elisabeth Ratzsch



Wir gedenken unserer Verstorbenen:

- Ursula Lammer
- Gustav Gege
- Udo Ziegler
- Margot Kappler
- Marianne Bouwhuis
- Uli Senf

Christliche Meditation - Weg der Stille

Beim Meditieren tauchen wir ein in den inneren Raum der Stille, der Wirklichkeit des Göttlichen, die uns neue Kraft schenkt.

Wir sitzen im dreiwöchigen Rhythmus in der Tradition der christlichen Meditation, verbunden mit der Tradition anderer Religionen.



Ablauf: Nach einem kleinen Impuls gehen wir in die Stille:

Etwa 25 Minuten Sitzen, bewusstes Gehen, nochmals 25 Minuten Sitzen mit Gehen, Abschluss durch Lied oder Segensspruch.

Termine: **17.7., 7.8., 28.8., 18.9., 9.10., 30.10. 2025**
jeweils um 10:00 Uhr in der Kapelle der Arche.

Kontakte: Renate Frobenius, Tel.: 40653, Gisela Anna Giebel, Tel.: 5823.
Hans-Peter Bittner Tel. 71642

Ökumenisches Mittagsgebet

Herzliche Einladung an alle,
die das Wochenende nicht nur mit Betriebsamkeit,
sondern mit einer halben Stunde Ruhe, Musik, Besinnung und Gebet
beginnen wollen!

Jeden 2. und 4. Samstag im Monat in der evangelischen St. Ulrichskirche

Vorankündigung: Pilgerfahrt nach Rom im Heiligen Jahr 2025

Vom 20. bis 24. Oktober 2025 laden wir herzlich ein zur Pilgerreise nach Rom – einer besonderen Fahrt im Rahmen des Heiligen Jahres 2025.

Gemeinsam mit Diakon Albert Lachnit als geistlicher Reiseleitung fliegen wir ab Frankfurt in die Ewige Stadt und wohnen in einem Pilgerhaus unweit des Vatikans.

-Geistliche und kulturelle Höhepunkte der Reise:

-Durchschreiten der vier Heiligen Pforten

-Besuch des Grabes von Papst Franziskus

-Teilnahme an der Generalaudienz mit dem neuen Papst

-Führungen durch das antike, klassische und christliche Rom

-Geistliche Impulse an besonderen Orten

Reisepreis ab 1.255€

Weitere Informationen und Anmelde-möglichkeiten folgen in Kürze. Merken Sie sich den Termin gerne schon vor!

Fragen richten Sie gerne an Diakon Albert Lachnit

albert.lachnit@se-snh-ang.de

Tel.: 0621.4815289

Krabbelgruppe

Für Eltern und ihre Babys (0-2 Jahre)

Gemeinsam spielen,

sich austauschen, die Welt entdecken und Kinder kennenlernen.



Gerne einfach vorbeikommen

Freitags von 10:30-12:00 Uhr, Raum im Untergeschoss der Arche, Im Spitzerfeld 42

Gruppenkalender

Jeden Montag	16:30	Jungbläsergruppen
Jeden Dienstag	19:00	Posaunenchor
Jeden 1. und 3. Montag im Monat	18:30	Bibelgesprächskreis
Jeden Mittwoch	20:00	ARCHE-Chor
Jeden 2. Donnerstag im Monat	20:00	AK FeministischeTheologie
Jeden Donnerstag	17:00	Trommelgruppe
Jeden Freitag	10:30	Krabbelgruppe
Jeden 2. Freitag im Monat	20:00	Meditatives Tanzen

Kontaktdaten: siehe Seite „Ansprchpartner“

Impressum

Sehr geehrte Gemeindemitglieder,

sollten Sie einer Veröffentlichung Ihrer personenbezogenen Daten, wie z.B. Taufen, Eheschließung, Bestattung, nicht zustimmen, bitten wir um Widerspruch bei Ihrem für Sie zuständigen Pfarrbüro.

Der ARCHE-Gemeindebrief erscheint dreimal im Jahr. Auflage: 800 Stück. Er liegt in fast allen Geschäften im Wiesenbacher Tal aus. Anfragen und Mitteilungen zum Gemeindebrief bitte an das Pfarrbüro. Das Gemeindebrief-Team behält sich eine redaktionelle Bearbeitung der Beiträge vor.



GBD

www.blauer-engel.de/uz195



Impressum

Herausgegeben von der evangelischen Stephanus- und der katholischen St. Franziskusgemeinde; V.i.S.d.P.: Thomas Lehmkühler

Redaktion: Thomas Lehmkühler, Andrea Barz-Reimitz, Petra Melchers

Anschrift der Redaktion: Im Spitzerfeld 42, 69151 Neckargemünd

arche@arche-neckargemuend.de

Layout: Andrea Barz-Reimitz

Fotos: Gemeindebrief online, pixabay

Druck: Gemeindebrief-Druckerei

Redaktionsschluss - ARCHE-Brief Nr. 306

Sonntag, 5. Oktober 2025

Veröffentlichungszeitraum November 2025 - Februar 2026

Vielfalt unter einem Dach



Gruppen und Kreise	Ansprechpartner	Kontakt
Konfirmanden	Thomas Lehmkühler	06223 72372
Firmung	Tobias Streit	06223 42417700
Kleine Kirche	Tobias Bartole	06223 7088
Kirche Kunterbunt	Otmar Venjakob	06223 /8660307
Kirchenmusik	Rainer Metzger	06223 73627
ArcheChor	Regina Meyer	06223 47980
Posaunenchor	Peter Menge	06223 6016
Trommelgruppe	Kossi Dikpor	06223 74491
Asylkreis	Petra Groesser	06223 484394
	Birgitta Hucht	06223 862275
Bibelgesprächskreis	Birgitta Hucht	06223 862275
Feministische Theologie	Katrin Doller	06221 801119
	Barbara Voth	06223 5740
Besuchsdienst	Katharina Maertens	06223 2426
Grüner Gockel	Stefan Unnebrink	06223 862255
Internationales Frauencafé	Carolyn Harris	0177 2962667
Kleine Bühne	Rudi Reimitz	06223 40811
Meditatives Tanzen	Henriette Nagel-Harder	06221 3218400
Midlife-Kreis	Jörg von Albedyll	06226 40192
Trauerbegleitung	Ulrike Glatz	06223 74062
Eine-Welt-Lädle	Regina Meyer	06223 47980
	Ingrid Seitz	06223 990431
Partnerschaft V.Niwasa	Andrea Barz-Reimitz	06223 40811
Schulprojekt Togo	Kossi Dikpor	06223 4877305

Auf einen Blick

Kirchliche Nachbarschaftshilfe

Annika Sutter, Beate Orbach
An der Friedensbrücke 2
69151 Neckargemünd
(06223)73314
nbh.neckargemuend@kbz.ekiba.de
www.markusgemeinde-neckargemuend.de
Dienstag, 15-17 Uhr
Freitag, 9-11 Uhr

Kirchliche Sozialstation

Neckargemünd e.V.

Mühlgasse 8/1
69151 Neckargemünd
06223 92210

Diakonisches Werk

Außensprechstunde
An der Friedensbrücke 2
69151 Neckargemünd
Termine nach Vereinbarung
06271 9264-0

Psychologische Beratungsstelle für Erziehungs-,Partnerschaft und Lebensfragen

Marktplatz 10
69151 Neckargemünd
06223 3135
www.pbs-neckargemuend.de

EUTB® Rhein-Neckar

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung für Menschen mit Behinderung und ihre Angehörigen
Offene Sprechzeit jeden Mittwoch von 10 bis 12 Uhr in der ARCHE oder nach Vereinbarung
Tel. 06221-161331
Mail: info@eutb-rnk.de

Bankverbindungen

Stephanusgemeinde
Sparkasse Heidelberg
DE68 6725 0020 0007 0108 18
SOLADES1HDB
Volksbank Neckartal
DE31 6729 1700 0000 2891 08
GENODE61NGD

Kirchengemeinde Neckar-Elsenz

St. Franziskus

Sparkasse Heidelberg
DE20 6725 0020 0009 2352 13
SOLADES1HDB
Volksbank Neckartal
DE29 6729 1700 0028 3591 01
GENODE61NGD

ARCHE-Taler

Spenden für die ARCHE über das Konto der Stephanusgemeinde
Sparkasse Heidelberg
DE68 6725 0020 0007 0108 18
SOLADES1HDB

Ökumenisches Kirchenzentrum ARCHE

Im Spitzerfeld 42
69151 Neckargemünd
06223 72372
Fax: 06223 861240
arche.neckargemuend@kbz.ekiba.de
www.arche-neckargemuend.de

Gemeinsames Pfarrbüro

Petra Melchers
Montag, Mittwoch Freitag, 9 -12 Uhr
06223 72372, -7088
Fax 06223 861240
arche.neckargemuend@kbz.ekiba.de

Hausmeister

Kossi Dikpor
Dienstag bis Samstag, 8-12 Uhr
06223 74491



Unsere **Kirchengemeinde**
wird durch das Regionale Förderprogramm
aus Reinerträgen des Gewinnsparevereins e.V.
unterstützt von der



Eberbach • Helmstadt-Bargen • Meckesheim • Neckargemünd • Waibstadt

Evangelisches Pfarramt

Thomas Lehmkühler, Pfarrer
Sprechzeiten nach Vereinbarung
06223 9542717

Katholisches Pfarramt

Tobias Bartole, Pastoralreferent
06223 7088
t.bartole@kath-neckar-elsenz.de
Sprechzeiten nach Vereinbarung
Tobias Streit, Pfarrer
Leiter der Seelsorgeeinheit
06223742417 222, 0152 04809780
t.streit@kath-neckar-elsenz.de

Pfarrbüro: 06223/42417700

Ökumenischer Gemeinderat

Ev. Ältestenkreis
Regina Meyer
06223 47980
reginar.meyer@web.de

Kath. Gemeindeteam
Wolfgang Ehreiser
06223 6109
w.ehreiser@t-online.de

Verwaltungsausschuss
Jörg von Albedyll, 06226 40912
joerg.von.albedyll@posteo.de
Stefan Unnebrink, 06223 862255,
ks.unnebrink@t-online.de



Gemeinsam

Vergesst nicht
Freunde
wir reisen gemeinsam
besteigen Berge
pflücken Himbeeren
lassen uns tragen
von den vier Winden
Vergesst nicht
es ist unsre
gemeinsame Welt
die ungeteilte
ach die geteilte
die uns aufblühen läßt
die uns vernichtet
diese zerrissene
ungeteilte Erde
auf der wir
gemeinsam reisen

Rose Ausländer